

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1935)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Billige Fahrten = Voyages à bon marché

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Unsere 4%igen Kassascheine III



haben den Vorteil  
einer kurzfristigen  
Anlage ohne Kurs-  
schwankungen.

## Schweizerische Volksbank

## Les événements des semaines prochaines

**Zürich.** September bis 20. Oktober: Gesamtausstellung der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten, im Kunsthaus.  
7. September: Golfwettbewerb: Osiek-Becher.  
7. September: Auto-Schönheitskonkurrenz mit Herbstmodeschau, organisiert vom A. C. S., Sektion Zürich, auf dem Dolder Wellenbad-Areal.  
7., 8. und 9. September: Zürcher Knabenschützen.  
Bis 14. September: Kunstgewerbemuseum: Ausstellung der Museumssammlung und ostasiatischer Gemälde.  
Bis Mitte September: Ausstellung französischer und chinesischer Kinderzeichnungen und schmückender Zeichnungen aus Schweizerschulen im Pestalozzianum.  
Mitte September: Burgfest des Automobilklubs der Schweiz, Sektion Zürich, auf der Kyburg.  
20.-22. September: Kongress der internat. Vereinigung der Schriftstellervereine.  
Ab 21. September: Eidg. Technische Hochschule (Graph. Sammlung): Ausstellung von Aquarellen und Radierungen von Bartolomeo Pinelli (1781-1835).  
22., ev. 29. September: 75jähriges Jubiläum des Kantonalturnvereins.  
25.-28. September: Bureau-Fachausstellung.  
28./29. September: Armeewettkampf der V. Division im Albisgüti.  
29. September: Nationaler Marathonlauf.  
Oktober bis Jahresende: Ausstellung «Die erzieherischen Kräfte in der Familie» (Pestalozzianum).  
5./6. Oktober: I. Eidg. Pionier-Tagung, mit Wettkämpfen.  
6. Oktober: 68-km-Marsch rund um den Zürichsee.

## Billige Fahrten voyages à bon marché

Von Aarau Gesellschaftsfahrten

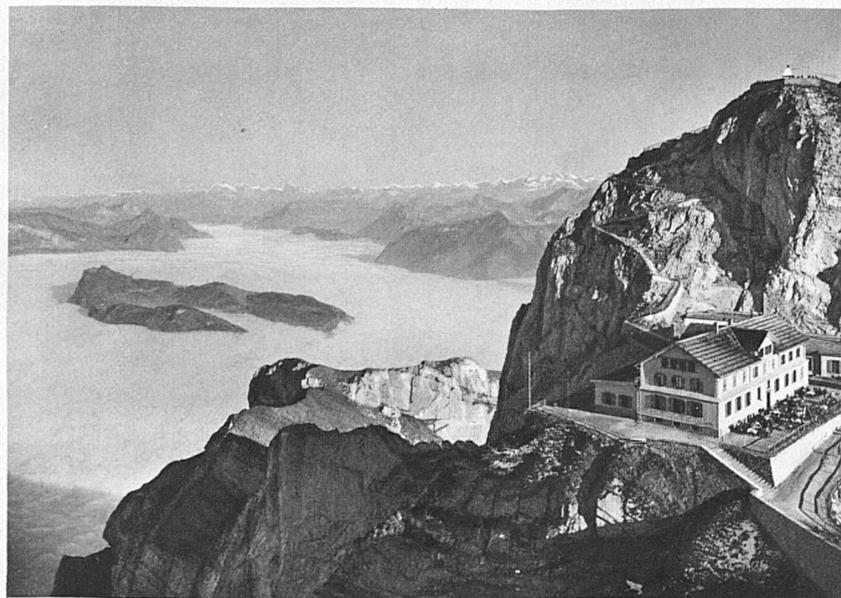
8. September: nach dem Bieler-, Neuenburger- und Murtensee und zurück. Pauschalpreis Fr. 15.-.  
21./22. September: nach dem Toggenburg-Nesslau-Amden-Weesen und zurück. Pauschalpreis Fr. 18.-.  
29. September: Rübelifahrt. Pauschalpreis Fr. 12.-.  
5./6. Oktober: nach dem Tessin und zurück. Fahrpreis bis Lugano Fr. 23.40, Pauschalpreis Fr. 43.50.

Von Basel Verwaltungsextrazüge

8. September: nach Bern und zurück. Fahrpreis Fr. 6.95.  
29. September: nach dem Jungfraugebiet und zurück. Hinfahrt via Belp, Rückfahrt via Münsingen. Fahrpreis bis Schynige Platte Fr. 15.40, Lauterbrunnen Fr. 13.40, Mürren Fr. 16.40, Kleine Scheidegg Fr. 19.40, Jungfrauoch Fr. 31.40.

Von Basel Gesellschaftsfahrten

7.-11. September: nach Tirano-Bozen-Stilserjoch und zurück. Pauschalpreis Fr. 139.-.  
10. September: nach dem Säntis (Schwebelbahn) und zurück. Pauschalpreis Fr. 30.-.  
14.-16. September: nach dem Jungfrauoch und zurück (Gletscherwanderung). Pauschalpreis Fr. 65.-.  
18. September: nach Bern und zurück (LIGA-Ausstellung). Fahrpreis Fr. 8.-.  
21./22. September: nach Lugano-Locarno und zurück. Fahrpreis Fr. 22.- bzw. Fr. 23.-.  
22. September: nach Zürich und zurück. Fahrpreis Fr. 7.25.  
28./29. September: nach Einsiedeln und zurück (Welttheater). Pauschalpreis Fr. 22.-.  
28./29. September: nach Locarno-Lugano und zurück. Fahrpreis Fr. 22.- bzw. Fr. 23.-.



## PILATUS (2132 m ü. M.)

im Herbstsonnenglanze

Schönstes und interessantestes Herbstfahrtziel

Profitieren Sie von den stark ermässigten Fahrpreisen der Pilatus-Bahn!

Auskunft durch: Pilatus-Bahn in Alpnachstad

### Von Bern Verwaltungsextrazüge

8. September: nach dem Genfersee und retour. Fahrpreis bis Lausanne Fr. 6.40, Genf Fr. 10.50, Clarens oder Montreux-Territet Fr. 7.85.

8. September: nach Basel und retour. Fahrpreis Fr. 6.95.

8. und 14. September: nach Schynige Platte, Lauterbrunnen, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Jungfrauoch. Fahrpreis bis Schynige Platte Fr. 8.85, Lauterbrunnen Fr. 6.85, Grindelwald Fr. 7.85, Mürren Fr. 9.85, Kleine Scheidegg (Wengernalptour) Fr. 12.85, Jungfrauoch Fr. 24.85. Für den ersten Zug auch Billette ab Neuchâtel. (Org. von der Lötschbergbahn.)

15. September: nach dem Thunersee und Interlaken. Konzertfahrt (organis. von der BLS). Fahrpreis bis Interlaken Fr. 5.-.

### Von Biel Verwaltungsextrazug

8. September: nach Basel und retour. Fahrpreis Fr. 6.50.

### Von Biel, Lyss und benachbarte Stationen

Gesellschaftsfahrten

7.-9. September: nach Locarno-Lugano und zurück. Hinfahrt via Lötschberg-Simplon-Centovalli, Rückfahrt via Gotthard. Pauschalpreis Fr. 63.-.

22. September: nach Zürich und zurück. Fahrpreis ab Biel Fr. 11.-, ab Lyss Fr. 11.80.

### Vom Bodensee Gesellschaftsfahrten

Bis Mitte September:

Jeden Werktag: Heiden - Postauto Lachen - Walzenhausen. Fahrpreis ab Rorschach Fr. 2.35, ab Romanshorn Fr. 3.50, ab Konstanz Fr. 4.70.

Jeden Sonntag und jeden Mittwoch: Brunnen - Axenstrasse - Schiff - Luzern. Fahrpreis ab St. Margrethen Fr. 15.25, ab Rorschach Fr. 14.50, ab Romanshorn Fr. 13.40, ab Konstanz Fr. 13.85.

Jeden Sonntag und jeden Mittwoch: Arosa. Fahrpreis ab St. Margrethen Fr. 9.55, ab Rorschach Fr. 10.35, ab Romanshorn Fr. 11.25, ab Konstanz Fr. 12.45.

Jeden Montag und jeden Donnerstag: Vaduz-Bad Ragaz (Taminaschlucht). Fahrpreis ab St. Margrethen Fr. 5.50, ab Rorschach Fr. 6.30, ab Romanshorn Fr. 7.20, ab Konstanz Fr. 8.50. Postauto Sevelen-Vaduz-Sevelen und Eintritt zur Taminaschlucht inbegriffen.

Jeden Montag und jeden Donnerstag: Säntis. Fahrpreis ab St. Margrethen Fr. 14.10, ab Rorschach Fr. 13.45, ab Romanshorn Fr. 14.15, ab Konstanz Fr. 15.40.

Jeden Dienstag und jeden Samstag Zweitagesfahrt: Klausenpass - Vierwaldstättersee - Luzern. Fahrpreis ab St. Margrethen Fr. 19.40, ab Rorschach Fr. 19.40, ab Romanshorn Fr. 19.40, ab Konstanz Fr. 20.10.

Jeden Donnerstag Zweitagesfahrt: Julierpass - St. Moritz - Alp Grüm. Fahrpreis ab St. Margrethen Fr. 31.90, ab Rorschach Fr. 32.70, ab Romanshorn Fr. 33.60, ab Konstanz Fr. 34.80.

Jeden Freitag: Zürich. Fahrpreis ab St. Margrethen Fr. 7.45, ab Rorschach Fr. 6.70, ab Romanshorn Fr. 5.70, ab Konstanz Fr. 6.25.

Jeden Samstag: Rundfahrt St. Gallen - Appenzell - Wasserauen - Altstätten. Fahrpreis ab St. Margrethen Fr. 5.25, ab Rorschach Fr. 5.35, ab Romanshorn Fr. 6.05, ab Konstanz Fr. 7.35.

Jeden Dienstag und jeden Freitag: Rhein - Schaffhausen - Rheinfall. Fahrpreis ab St. Margrethen Fr. 7.65, ab Rorschach Fr. 6.85, ab Romanshorn Fr. 5.95, ab Konstanz Fr. 5.-.

### De Genève-Cornavin Train spécial

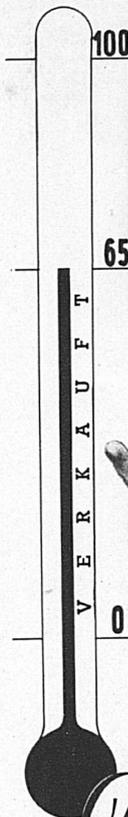
8 septembre: pour Brigue et retour. Prix: à Bex Fr. 7.-, Martigny Fr. 8.15, Sion Fr. 9.75, Sierre Fr. 10.70, Loèche Fr. 11.25, Brigue Fr. 12.95.

### Von Luzern Verwaltungsextrazüge

8. September: nach Basel und zurück. Fahrpreis Fr. 6.20.

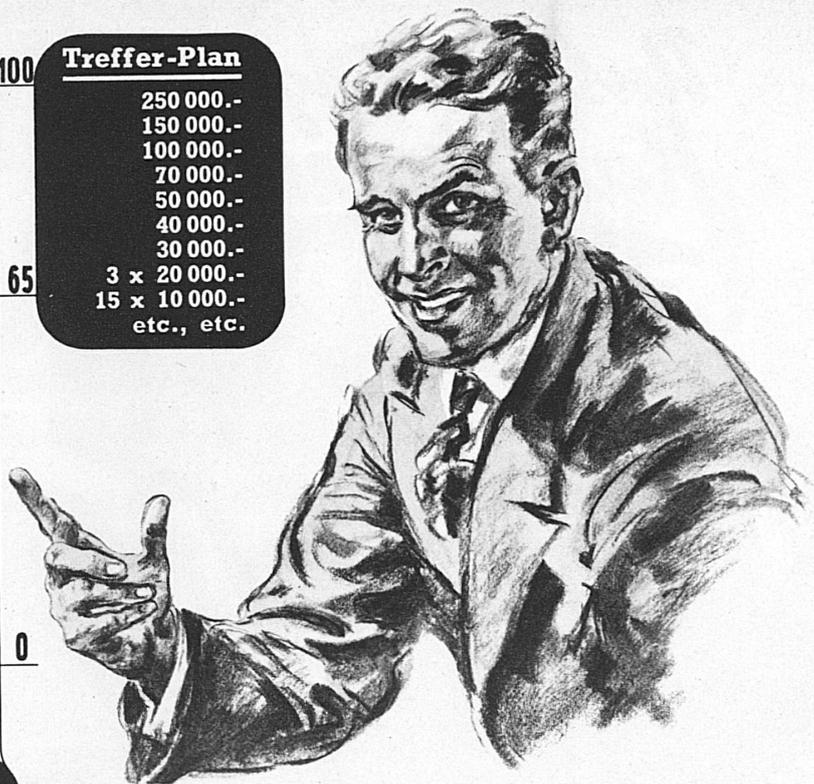
8. September: nach Bern und zurück. Fahrpreis Fr. 6.25.

(Fortsetzung Seite 32)



### Treffer-Plan

250 000.-  
150 000.-  
100 000.-  
70 000.-  
50 000.-  
40 000.-  
30 000.-  
3 x 20 000.-  
15 x 10 000.-  
etc., etc.



# Treffersumme bereit...!!

**Jawohl!** Die gesamte Treffersumme von 2¼ Millionen liegt schon auf Sperrkonto bei der Kantonalbank von Bern. In kurzer Zeit wird sie an die 25 000 glücklichen Gewinner verlost werden können.

**Jetzt gilt's!** Weit mehr als die Hälfte der Lose sind verkauft. Nicht mehr länger zuwarten - Ihr Los sofort bestellen. Bedenken Sie: anlässlich der 1. Seva-Lotterie kamen Unzählige zu spät...

**Lospreis Fr. 20.-** (plus 40 Rp. Porto) auf Postcheck III 10026, Adr.: Seva-Lotterie, Genfergasse 15, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Rp. mehr.)

**Achtung:** Jede komplette 10-Los-Serie (Endzahlen 0 bis 9) enthält mindestens 1 Treffer. Treiben Sie diese Fr. 200.- mit einigen Freunden oder Kollegen auf.

**Und nun:** Auf zur Post - zücken Sie die Feder - Riskieren, heisst Gewinnen!!!  
Lose auch bei den bernischen Banken erhältlich.

# SEVA

alles in bar!

Die Zweite

GROSSE LOTTERIE

WORINGER

Reisegesellschaften, Vereine und Arbeitskollegen beziehen

gemeinsam die so vorteilhafte Serie von 10 Losen, worunter

sich unter Garantie mindestens 1 Treffer befindet

**Von Rütli** (Zch.) Gesellschaftsfahrten  
**22. September:** nach **Romanshorn - Arenenberg - Stein a. Rh. - Hohenklingen** und zurück. Pauschalpreis Fr. 12.- bis Fr. 14.-.  
**28./29. September:** nach **Lugano - Locarno** und zurück. Pauschalpreis zirka Fr. 47.-.  
**6. Oktober:** nach dem **Bielensee - Tessenberg** und zurück. Pauschalpreis Fr. 18.- bis Fr. 20.-.  
**13. Oktober:** nach **Malans - Jenins - Maienfeld** und zurück. Pauschalpreis Fr. 10.- bis Fr. 12.-.

**Von St. Gallen** Gesellschaftsfahrten  
**7./8. September:** nach **Spügenpass - Chiavenna - Malojapass - St. Moritz** und zurück. Pauschalpreis Fr. 67.50.  
**11./12. September:** nach **Luzern - Meiringen - Grimsel - Furka - Andermatt** und zurück. Pauschalpreis Fr. 55.-.  
**21.-24. September** und **5.-8. Oktober:** **Davos - Flüelapass - Ofenberg - Umbrail - Stelvio - Meran - Reschenpass - Nauders - St. Moritz - Chur** und zurück. Pauschalpreis Fr. 121.-.  
**28.-30. September:** nach dem **Gotthard - Lugano - Monte Generoso - Luganersee - Zürich** und zurück. Pauschalpreis Fr. 73.-.

**Von Schaffhausen** Gesellschaftsfahrten  
**8. September:** nach dem **Vierwaldstättersee - Pilatus** und zurück. Fahrpreis bis Luzern Fr. 8.40, Pilatus-Kulm Fr. 16.80. Bei Einzelrückreise innert 10 Tagen ab Luzern Fr. 9.40.  
**21./22. September:** nach **Lugano - Monte Generoso** und zurück. Pauschalpreis Fr. 53.-. Lugano retour Fr. 24.-, bei Einzelrückreise innert 10 Tagen Fr. 26.55.

**Von Wohlen** Verwaltungsextrazug  
**8. September:** nach **Basel** und retour. Fahrpreis Fr. 4.70.

**Von Zürich** Verwaltungsextrazüge  
**8. September** nach **Basel** und zurück. Fahrpreis Fr. 5.80.  
**8. September:** nach **Bern** und zurück. Fahrpreis Fr. 8.35.  
**8. September:** nach **St. Gallen - Appenzellerland** und zurück. Fahrpreis bis Gossau Fr. 4.90, Herisau Fr. 5.50, Urnäsch Fr. 6.30, Appenzell (via Herisau) Fr. 7.05, Weissbad (via Herisau) Fr. 7.65, Wasserrauen (via Herisau) Fr. 8.10, St. Gallen Fr. 5.50, Gais Fr. 7.30, Speicher Fr. 6.70, Trogen Fr. 7.-.

**Von Zürich** Gesellschaftsfahrten  
**Zürich - München.** **28./29. September.** Austausch-Extrazug. Fahrpreis zirka Fr. 19.10 (II. Kl. zirka Fr. 26.60). Rückfahrt innert 10 Tagen zirka Fr. 23.75 (II. Kl. zirka Fr. 34.50).

**Bemerkung für die Extrazüge**  
Die Preise gelten zur Hin- und Rückfahrt im Extrazug inkl. Schnellzugzuschlag. Für die meisten Züge sind aber auch Billette zur Hinfahrt im Extrazug und Einzelrückfahrt innert 10 Tagen oder zur Einzelhinreise am Vortag und Rückreise im Extrazug erhältlich. Ab Stationen, von denen aus der Extrazug mit fahrplanmässigen Zügen erreicht werden kann, werden ebenfalls Billette zur Extrazugtaxe ausgegeben. Nähere Auskunft bei den Stationen.

**Observations pour les trains spéciaux**  
Les prix indiqués sont ceux du voyage aller et retour par train spécial, surtaxe pour trains directs comprise. Toutefois, dans la plupart des cas, on peut obtenir des billets valables pour l'aller par train spécial et pour le retour individuel dans les 10 jours, ou, inversement, pour l'aller individuel la veille et le retour par train spécial. Les gares d'où l'on peut atteindre le train spécial au moyen des trains ordinaires délivrent aussi des billets au prix du train spécial. Pour tous renseignements, s'adresser aux guichets des gares.

das ganze Napfmassiv herum schliessen. Dem von aussen Kommenden mögen die vielen hundert Täler und Krächen auf den ersten Anhub recht uniform erscheinen. Ein Bach, ein guterhaltenes Strässchen, viel Wald und wenig Himmel gehören zu jedem. Dem geruhsamen Betrachter erschliesst sich aber noch vor dem dritten Abend eine unendlich reizvolle Mannigfaltigkeit im Kleinen. Zuhinterst kann das Tal sich verengern, dass man fürchten muss, die Ohren berühren links und rechts die Nagelfluhwände. Oder aber es weitet sich vor dem letzten Anstieg zu einem Talkessel von sagenhafter Urweltlichkeit. Felstrümmer, verweterte Weidzäune, Schermtannen, aufgeschreckte Auerhähne, verlorenes Tönen von Kuhglocken, der Duft von Erlenholz und Farn sind da. Weisstannenwälder in ihrem kalten Grün verstärken den ersten, ja melancholischen Eindruck dieses hintersten Emmentals. Eine Gratwanderung führt über weiche Teppiche von Weidburst, vorbei an Wacholdersträuchern, Thymian und Tausendguldenkraut. Die Bewohner einer primitiven Hirtenhütte ziehen sich vor dem Fremden scheu zurück und wünschen doch in ihrem Menschenhunger nichts sehnlicher, als dass ein leutseliger Wanderer sich zu ihnen setze und ihnen von der grossen Welt und den gescheiterten Menschen da draussen im Land erzähle. Sie selber können wohlthuend zuhören und schweigen. Ein Beispiel ihrer Verschlossenheit: In eine Hütte, nahe der

Kantonsgrenze, kam von weither ein trauriger Mann. Er beehrte nicht mehr zu leben, weil seine Frau ihn betrogen hatte. Die Hirtenmannli mischten sich nicht ein in sein Leben, aber sie verschafften ihm Arbeit als Holzer, brachten ihm Branntwein, in dem er sein Unglück zu vergessen suchte, und keiner hätte von ferné daran gedacht, seine Gegenwart den Behörden zu verraten, bevor nach sechs Jahren sein Ziel erreicht war, er aus einem Schnapsrausch nimmer erwachte. Sie selber sind viel zäher und stolzer. Einer von ihnen hat in seinem Wald eine Tanne stehen mit über einem Dutzend Wipfeln. Die liebt er besonders. Ich sagte einmal zu ihm, eine gradgewachsene, gesunde Tanne freue mich unbedingt mehr als dieses verkrüppelte Kuriosum. « Freuen tun mich die Gesunden auch besser », gab er zu, « aber diese da habe ich bsungerbar gern, weil sie mir ein Sinnbild der Wehrhaftigkeit und Tapferkeit ist. Der Blitzstrahl hat ihr den Tuller abgerissen und sie verstümmelt, mehr als einmal. Aber sie hat sich nicht wehleidig ergeben. Für jeden abgehackten Wipfel lässt sie trotzig zwei neue in die Höhe wachsen. »  
Nach einem letzten, gähen Aufstieg steht der Wanderer auf dem 1411 m hohen Napf. Entrückt schaut er die Zacken der Schneeberge und weit weg, im Westen, über der krausen, verworrenen Hügelwelt, das blaue Juraband. Urweltliche Natur und tiefeingewurzelte Bauernkultur: Emmental.

K. Uetz.

## COMPAGNIE VITICOLE DE CORTAILLOD S.A.

CORTAILLOD (Neuchâtel)



Nos spécialités:

CORTAILLOD rouge «Vigne du Diable»  
NEUCHATEL blanc «Chambleau»  
«Clos de la Reine Berthe»

En vente:

chez tous les bons marchands de vin



## SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

UNION DE BANQUES SUISSES

WINTERTHUR · ZÜRICH · ST. GALLEN

Aarau, Basel, Baden, Bern, Genf, Lausanne

Locarno, Lugano, Montreux, Vevey u. a.

### Facilités de transport accordées à l'occasion du « 16<sup>e</sup> Comptoir suisse des industries alimentaires et agricoles » à Lausanne du 7 au 22 septembre 1935

Les exposants et leurs employés, ainsi que les visiteurs de cette exposition bénéficieront d'une réduction de taxe en ce sens que les billets ordinaires de simple course qu'ils prendront pour se rendre à Lausanne leur donneront droit, à condition d'avoir été timbrés au comptoir, au voyage de retour à la gare de départ primitive.

Cette faveur est accordée aux exposants et à leurs employés pour les billets de simple course pris pendant la période du 2 au 26 septembre. La durée de validité de ces billets est fixée à 25 jours, sauf qu'elle est limitée au 26 septembre pour ceux qui auront été délivrés après le 2 septembre, aux visiteurs pour les billets de simple course pris pendant la période du 5 au 22 septembre. La durée de validité sera de 6 jours; le retour devra toutefois être effectué le 24 septembre au plus tard, de sorte que la durée des billets délivrés les 20, 21 et 22 septembre ne sera respectivement que de 5, 4 ou 3 jours.

### Fahrvergünstigung für das Comptoir Suisse in Lausanne

Die Besucher des Comptoir Suisse in Lausanne, das in der Zeit vom 7. bis 22. September stattfindet, geniessen für ihre Reise die Vergünstigung «Einfach für Retour». Die einfachen Fahrkarten berechtigen jedoch nur zur Rückreise, wenn sie im Comptoir abgestempelt worden sind. Die Hinreise kann schon am 5. September angetreten werden. Die Gültigkeitsdauer der Billette ist auf sechs Tage festgesetzt. Fahrkarten, die erst am 20., 21. oder 22. September gelöst werden, sind aber für die Rückreise nur bis spätestens zum 24. September gültig. Der Schnellzugszuschlag muss in beiden Richtungen voll bezahlt werden.

### L'automne au Tessin

(Suite de la page 16)

C'est une floraison tardive et locale du génie italien, qui aurait pu avoir sa place après les derniers Vénitiens dans l'exposition prodigieuse qui vient de se clore à Paris au Petit Palais.

Et, cependant, l'automne s'avance lentement. Les fougères sèches lorsqu'on les brûle font une flamme énorme, rapide et jaune clair, qui fait penser à un feu d'artifice. Bientôt tous les cimetières seront éclairés mystérieusement toute une nuit par la lueur rose et tremblotante de centaines de bougies qu'on pose sur les tombes. N'est-ce pas la façon la plus poétique de célébrer ce qu'on appelle la fête des morts? L'arbre à kakis a perdu ses feuilles, et ses énormes fruits de corail se détachant sur le ciel bleu font penser à des poules rouges perchées sur les branches.

C'est le moment de quitter le Tessin qui se cristallise dans les pampres de l'arrière-automne pour les brouillards gris qui ouatent déjà Genève. Heureux les gens qui n'ont pas besoin du tourbillon si vain de la vie de société dans les villes et qui peuvent, en pleine nature, voir les saisons se suivre avec leur charme particulier au gré du temps.